

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 03.11.2022
AZ.:

WP 20-25 SV 41/056

Antragsvorlage Haushalt

Antrag zum Haushalt 2023 Bündnis 90/ Die Grünen: 30.000 € für "Hildener Jazztage"

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

ja
 ja

nein
 nein

noch nicht zu übersehen
 noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege	25.11.2022	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	07.12.2022	Vorberatung
Rat der Stadt Hilden	13.12.2022	Entscheidung

014-22 Antrag HH 2023 Grüne 30.000 Euro für Hildener Jazztage

Antragstext:

30.000 Euro für „Hildener Jazztage“

Die Verwaltung wird beauftragt, für die „Hildener Jazztage“ 30.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen zum Antrag:

Die „Hildener Jazztage“ wurden vor über 20 Jahren durch eine Entscheidung der Politik ins Leben gerufen.

Weltberühmte deutsche und internationale Künstler sind seitdem in diesem Rahmen in Hilden aufgetreten.

Die „Hildener Jazztage“ sind nicht nur für viele Hildener Bürgerinnen und Bürger ein Highlight im jährlichen Veranstaltungskalender. Sie haben auch regelmäßig zahlreiche Gäste aus anderen Städten und aus dem europäischen Ausland nach Hilden gebracht.

So wurde Hilden weit über die regionalen Grenzen hinaus als Jazzstadt bekannt - und dem Ruf unserer Stadt wurde ein besonderer Glanz verliehen.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt und die „Hildener Jazztage“ mit der bisherigen Qualität fortgesetzt werden können, ist es unerlässlich, dafür auskömmliche Mittel zu stellen.

Eine Reduzierung der Zuschüsse auf 15.000 Euro macht einen Fortbestand dieses außergewöhnlichen Kulturangebots auf dem bekannten Niveau unmöglich.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Hildener Jazztage sind aus dem kulturellen Angebot der Stadt nicht wegzudenken. Das Festival zeichnet sich aus durch seine besonders familiäre Atmosphäre und die Verortung der einzelnen Veranstaltungen auf verschiedene Spielstätten in der Stadt. Dabei steht es dank des unermüdlichen Engagements seines künstlerischen Leiters Peter Baumgärtner hinsichtlich der Vielfalt und Qualität der auftretenden Künstler*innen anderen Jazzfestivals in der Umgebung um nichts nach. Die Hildener Jazztage sind weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt und ziehen jedes Jahr ein großes Publikum an.

Die Bereitstellung von 15.000 € aus dem Budget des Kulturamtes war daher auch zu keinem Zeitpunkt in Frage gestellt. Eine Reduzierung des Zuschusses ist nicht erfolgt.

Von Beginn an wurden die Hildener Jazztage in Form einer Private Public Partnership in Zusammenarbeit mit der Firma Sensitive Colours organisiert und finanziert. Bis heute setzt sich die Finanzierung aus der Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Fördermitteln des Landes und dem städtischen Zuschuss zusammen.

2022 erfolgte erstmalig, aus rechtlichen Gründen, keine Unterstützung durch die Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden. Auch das Stadtmarketing musste seine jahrelang erfolgte finanzielle Beteiligung einstellen. Das insgesamt für die Durchführung des Festivals zur Verfügung stehende Budget wurde dadurch erheblich reduziert.

Eine Erhöhung des städtischen Zuschusses für die Hildener Jazztage würde maßgeblich dazu beitragen, den Fortbestand und die Qualität des Festivals zu sichern, das sich als Marke über die Stadtgrenzen hinaus etabliert hat.

Bei einem positiven Votum muss eine Mittelbereitstellung über einen Nachtrag in der Änderungsliste erfolgen.

gez.

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Keine.

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	040201 Kulturförderung		
Investitions-Nr./ -bezeichnung:			
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung x

**Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt:
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
2022	0402010020	549610	Aufwendungen für Projekte und Förderpreise	25.500

**Bei Zustimmung zum Antrag ergeben sich folgende neue Ansätze:
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
2023	0402010020	549610	Aufwendungen für Projekte und Förderpreise	40.500

Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)	ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)		
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?	ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung/Vermerk Kämmerer		

*Diesen Bereich bitte
frei lassen für
fortlaufende
Nummerierung.*



Hilden, 25.10.22

Antrag zum Haushalt 2023

Nummer des Teilergebnisplans (Produkt):

Zeilennummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition:

Investitionsnummer:

Änderungsbetrag in Euro und welche/s Haushaltsjahr/e:

Bei Ansatzverschlechterung: Deckungsvorschlag:

Antrag

30.000 Euro für „Hildener Jazztage“

Die Verwaltung wird beauftragt, für die „Hildener Jazztage“ 30.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die „Hildener Jazztage“ wurden vor über 20 Jahren durch eine Entscheidung der Politik ins Leben gerufen.

Weltberühmte deutsche und internationale Künstler sind seitdem in diesem Rahmen in Hilden aufgetreten.

Die „Hildener Jazztage“ sind nicht nur für viele Hildener Bürgerinnen und Bürger ein Highlight im jährlichen Veranstaltungskalender. Sie haben auch regelmäßig zahlreiche Gäste aus anderen Städten und aus dem europäischen Ausland nach Hilden gebracht.

So wurde Hilden weit über die regionalen Grenzen hinaus als Jazzstadt bekannt - und dem Ruf unserer Stadt wurde ein besonderer Glanz verliehen.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt und die „Hildener Jazztage“ mit der bisherigen Qualität fortgesetzt werden können, ist es unerlässlich, dafür auskömmliche Mittel zur Verfügung zu stellen.

Eine Reduzierung der Zuschüsse auf 15000 Euro macht einen Fortbestand dieses außergewöhnlichen Kulturangebots auf dem bekannten Niveau unmöglich.

Anne Gronemeyer

Dr. Andrea Grunert

Abdullah Dogan

Unterschrift